



US Army vertraut LASIK: Brillen- und kontaktlinsenlose Soldaten sind bessere und verlässlichere Kämpfer

Im Mai 2002 berichteten wir, dass das amerikanische Verteidigungsministeriums beschlossen hat, den breiten Einsatz der LASIK für fehlsichtige Soldaten und Spezialkräfte nicht nur zu gestatten, sondern sogar aktiv zu bewerben. Der Slogan lautete: "The Army is building itself a better soldier, one eye at a time." Ist dem wirklich so?

Die amerikanische Fachzeitschrift Ophthalmology veröffentlichte im letzten Jahr eine Studie aus dem Army Warfighter Refractive Eye Surgery Program (WRESP), die das postoperative Sehvermögen und die subjektive Zufriedenheit von 16.111 Soldaten berücksichtigt. Jeder der Soldaten hatte sich einer Lasikoperation zwischen Mai 2000 and September 2003 unterzogen. Die Auswertung erfolgte anhand von monatlichen Arztberichten sowie anhand von Fragebögen, die die Soldaten nach der Rückkehr von Einsätzen in Südasien ausfüllten.

Die unkorrigierte Sehschärfe betrug bei 86% der Soldaten 100% oder besser. 92% sahen ohne Hilfsmittel 80% oder besser. im Vergleich zum Zustand vor der Operation schätzten 94% der befragten Soldaten ihre generelle Bereitschaft nach LASIK als besser oder viel besser ein.

Quelle:

Refractive surgery in the United States Army, 2000–2003
Ophthalmology, Volume 112, Issue 2, Pages 184-190 (February 2005)

In Deutschland

Baden-Baden

Bielefeld

Bremen

Fürth

Karlsruhe

Lohr am Main

Mannheim

München

Rheinland

Saarbrücken

Trier

Wolfsburg-
Fallerleben

In der Schweiz

Bern

Winterthur

Zürich